

## Das Verb: Modalverben

Verb: modala hjälperb

”Modus” ist Latein und bedeutet *Art, Weise*.

Modalverben sind Hilfsverben, die zusammen mit dem **Infinitiv** (Grundform) eines **Hauptverbs** stehen und das Hauptverb *modifizieren*. Man kann sie auch „die Art und Weise bezeichnenden Hilfsverben“ benennen: sie drücken die Einstellung des Sprechers oder eine Absicht aus, z.B. Wunsch, Notwendigkeit oder Möglichkeit. Die meisten Modalverben haben in Präsens keine Endungen (-ar, -er, -r), aber die Präsensformen sind auch hier für alle Personen gleich. Wenn der Satz ein Hilfsverb hat, wird das Infinitivkennzeichen *att* vor dem Hauptverb nicht verwendet.

<u>Infinitiv</u>	<u>Präsens</u>	<u>Sprechabsicht</u>	<u>Grund- bedeutung</u>	<u>Englisch (Präsens)</u>
<b>få</b>	<b>får</b>	Erlaubnis, Notwendigkeit	<b>dürfen</b>	–
<b>kunna</b>	<b>kan</b>	Fähigkeit, Aufforderung, Vorschlag, Erlaubnis, Möglichkeit	<b>können</b>	can
–	<b>må</b>	Wunsch	<b>mögen</b>	may
–	<b>måste</b>	Notwendigkeit	<b>müssen</b>	must
<b>skola</b>	<b>ska</b>	Pflicht, Vermutung/Gerücht	<b>sollen</b>	shall
<b>vilja</b>	<b>vill</b>	Wunsch	<b>wollen</b>	will

Die schwedischen Modalverben können oft, aber nicht immer mit der deutschen Grundbedeutung übersetzt werden.

<u>Modalverb</u>	<u>Sprechabsicht</u>	<u>Beispiele</u>	<u>Deutsch</u>
<b>får</b>	Erlaubnis	Får jag gå nu?	Darf ich jetzt gehen?
	Notwendigkeit	Nu får du vara tyst!	Jetzt bist du gefälligst still!
<b>kan</b>	Fähigkeit	Hon kan tala svenska.	Sie kann Schwedisch sprechen.
	Aufforderung	Kan du öppna fönstret, är du snäll.	Kannst du bitte das Fenster aufmachen.
	Vorschlag	Vi kan gå på bio i kväll.	Wir können heute Abend ins Kino gehen.
		Erlaubnis	Du kan komma in nu/
		du kan få komma in nu.	Du darfst jetzt hereinkommen.
<b>må</b>	Möglichkeit	Han kan vara hemma.	Er ist möglicherweise zu Hause.
	Wunsch	Ja, må han leva...	Möge er leben.../Er lebe...
<b>måste</b>	Notwendigkeit	Jag måste växla pengar.	Ich muss Geld wechseln.
<b>ska</b>	Pflicht	Du ska göra läxan nu.	Du sollst jetzt die Hausaufgabe machen.
	Vermutung/Gerücht	Hon ska vara i Stockholm (har jag hört).	Sie soll angeblich in Stockholm sein (habe ich gehört).
<b>vill</b>	Wunsch	Jag vill resa till Italien. Jag skulle vilja ha te.	Ich möchte nach Italien reisen. Ich möchte Tee /haben/.

Manchmal kann das Hauptverb auch weggelassen werden:

Hon kan svenska.	Sie kann Schwedisch.
Bara om du vill.	Nur wenn du willst.
Du får!	Du darfst!
Jag måste till jobbet nu.	Ich muss jetzt zur Arbeit.

*Skulle* ist die Vergangenheitsform von *skola* und bedeutet „sollte“, „wollte“ oder „würde“.

In Verbindung mit *vilja* ist es ein höflicher Wunsch: Jag *skulle vilja* växla pengar, tack. (Ich möchte Geld wechseln, bitte.) Jag *skulle vilja* ha en kopp kaffe. (Ich möchte eine Tasse Kaffee /haben/.) Nach dem Ausdruck *skulle vilja* steht das Hauptverb im Infinitiv (*växla, ha*).

*Vilja* drückt im Schwedischen mehr Willen aus als das deutsche „wollen“: Jag vill resa till Italien. (Ich möchte nach Italien reisen.) D.h., ich habe den Wunsch dahin zu reisen, aber ob die Reise stattfindet oder nicht, wird damit nicht gesagt. „Ich will nach Italien reisen“ (=die Reise ist gebucht und findet statt) würde „Jag ska resa till Italien“ heißen und drückt reine Zukunft aus (siehe unten).

**Achtung 1!** *Ska* ist auch *temporales* (zeitliches) Hilfsverb und drückt dann Zukunft aus: Jag ska arbeta i morgon. (Ich werde morgen arbeiten.)

Z.B. „Hon ska vara hemma“ kann deshalb unterschiedlich interpretiert werden. Als Modalverb: 1) Sie soll/muss zu Hause sein (hat jemand anders entschieden). 2) Sie ist angeblich zu Hause (habe ich gehört). Als temporales Hilfsverb: 3) Sie wird/will zu Hause sein. (Zukunft)

**Achtung 2!** *Få* ist auch ein Vollverb und bedeutet dann „bekommen“: Jag får en bok i julklapp. (Ich bekomme ein Buch als Weihnachtsgeschenk.)

**Achtung 3!** *Må* ist auch ein Vollverb, „sich fühlen, „einem gehen“: Jag mår bra. (Mir geht es gut.)

**Achtung 4!** *Skola* ist auch ein Substantiv, „Schule“, das nur zufällig wie das Modalverb *skola* aussieht.

## Kurzantworten (Echoantworten)

In Antworten auf Fragen, die ein Modalverb enthalten, wird das Modalverb wiederholt:

**Får** jag gå nu?

– Ja, det **får** du.

– Nej, det **får** du inte.

Darf ich jetzt gehen?

– Ja (, du darfst jetzt gehen).

– Nein (, du darfst jetzt nicht gehen).

**Kan** hon tala svenska?

– Ja, det **kan** hon.

– Nej, det **kan** hon inte.

Kann sie Schwedisch sprechen?

– Ja (, sie kann Schwedisch sprechen).

– Nein (, sie kann nicht Schwedisch sprechen).

**Måste** jag växla pengar?

– Ja, det **måste** du.

– Nej, det **måste** du inte.

Muss ich Geld wechseln?

– Ja (, du musst Geld wechseln).

– Nein (, du musst kein Geld wechseln).

**Ska** du göra läxan nu?

– Ja, det **ska** jag.

– Nej, det **ska** jag inte.

Sollst du jetzt die Hausaufgabe machen?

– Ja (, ich soll sie machen).

– Nein (, ich soll sie nicht machen).

**Vill** du resa till Italien?

– Ja, det **vill** jag.

– Nej, det **vill** jag inte.

Möchtest Du nach Italien reisen?

– Ja (, ich möchte nach Italien reisen).

– Nein (, ich möchte nicht nach Italien reisen).